

SEPP

ist ein Oktett, das 2017 vom Österreichischen Jazz-Klarinettenisten Christopher Haritzer gegründet wurde. Es ist seinem Großvater, Josef Lackner (vulgo Brandstätter) aus Heiligenblut gewidmet. Dieser war Bergführer, Bergretter, Pionier in Sachen Lawinenschutz, Obmann mehrerer Vereine im Ort, Bauer, leidenschaftlicher Musiker und Familienvater mit Leib und Seele. Er zeigte seinem Enkel nicht nur die ersten Griffe auf der Klarinette, sondern wurde durch seine unerschrockene und aufgeschlossene Lebensweise zum großen Vorbild Christophers, welchem er musikalisch und menschlich immerzu Rückenwind gab. Sepp vertraute stets auf seinen Instinkt, schlug neue und nicht immer ungefährliche Wege ein, letztere etwa wenn es darum ging, seine Heimatgemeinde vor Lawinenkatastrophen zu schützen.

Dieser unerschrockenen Haltung setzt Christopher gemeinsam mit einem erlesenen KünstlerInnen-Kollektiv aus Brasilien, Tschechien, Deutschland und verschiedenen Regionen Österreichs (inklusive türkischem Wurzelwerk) nun ein Denkmal. Dabei machen sich die 8 MusikerInnen ebenfalls auf, neue Wege zu ergründen, indem sie ausschließlich Eigenkompositionen und Eigentexte zum Klingen bringen.

Gizem Kuş (Gesang)
Victoria Pfeil (Sopransaxophon, Baritonsaxophon, Komposition)
Lothar Beyschlag (Trompete und Flügelhorn)
Bilge Kaan Kuş (bundierte Gitarre, bundlose Gitarre, Gesang, Komposition)
Tobias Steinberger (Rahmentrommeln, Perkussion)
Tomáš Novák (Geige, Gesang, Komposition)
Iradi Luna (Kontrabass, Komposition)
Christopher Haritzer (Klarinette, Bassklarinetten, Steirische Harmonika, Gesang, Kompositionen, Konzept)



Gizem Kuş

kommt aus Wels, Österreich, und entdeckte ihre Liebe zum Gesang im gemeinsamen Musizieren mit ihrem Bruder. Schon früh konnte sie sich für Weltmusik begeistern, wobei ihre Neugier besonders erzählten Geschichten galt. Durch ihr Jazz-Gesangs-Studium an der Anton-Bruckner-Privatuniversität in Linz kann sie beide Genres in ihren beseelten Ausdruck einfließen lassen.

Zu hören ist Gizem außerdem in Bands wie CAFÉ KUS KUS und GIZELSTOA.



Victoria Pfeil

wurde 1994 in Steyr, Oberösterreich, geboren und lebt in Linz. Von 2013-2018 studierte sie Jazz-Saxophon an der Anton Bruckner Privatuniversität bei Florian Bramböck und Andreas See.

Aktiv tätig ist sie im Trio „VICTHAMIN“ und im „trio akk:zent“, der Bruckneruni Big Band, dem Saxophonquartett "Tale Of A Reed", dem Oktett "SEPP", den "Dedely Woodely Bears" und diversen anderen Ensembles. Sie gibt regelmäßig Konzerte in Österreich, Deutschland, der Schweiz, Italien und Slowenien, Konzertreisen führten sie nach Südafrika und Usbekistan. Insgesamt sind fünf Tonträger mit ihrer Beteiligung erschienen.

Mit dem trio akk:zent nahm sie am Biberacher Jazzwettbewerb (Finalteilnahme) und Burghausener Jazzpreis (3. Platz) teil und gewann das Kunstförderstipendium der Stadt Linz 2017.
www.victhamin.com www.trioakkzent.com



Lothar Beyschlag

wurde am 27. Mai 1988 in Rosenheim, Deutschland, geboren. Er bekam mit 11 Jahren seinen ersten Trompeten-Unterricht an der Musikschule Grassau (Bayern), wo er zuerst eine Klassische Ausbildung genoss.

Über Institutionen wie z. B. das „Landesjugendjazz-Orchester Bayern“ oder das „Music College Regensburg“ kam er schließlich zur Populärmusik und zum Jazz. Neben verschiedenen Projekten, Ensembles und Bands, studiert er momentan an der Anton-Bruckner-Privatuniversität in Linz bei dem Münchener Jazz-Trompeter Peter Tuscher. Lothar ist außerdem Trompeter bei DICHT & ERGREIFEND.



Bilge Kaan Kuş

wurde in Wels, Österreich, geboren und bringt sich nicht nur in dieser Formation als Gitarrist und Komponist ein, sondern auch in weiteren Projekten unterschiedlicher Musikrichtungen, wie CAFÉ KUS und ÇARX. Von 2012 bis 2017 studierte er an der Anton-Bruckner-Privatuniversität in Linz Jazz, Komposition und improvisierte Musik mit Fokus auf das Instrument Oud.

In diesem Ensemble spielt er hauptsächlich eine akustische, bundlose Gitarre, die es ihm neben flexibler Phrasierung ermöglicht, Kommatöne zu spielen, welche seinen Stammbaum hörbar machen.



Tobias Steinberger

ist ein freischaffender Musiker, Perkussionist, Drummer und Rahmentrommler, der 1989 in Tirol, Österreich, geboren wurde. Am Mozarteum Salzburg erhielt der Musiker seinen Bachelor in Schlagwerk bei Mag. Gunnar Fras mit Auszeichnung. In Jazzschlagzeug erhielt der Musiker sein Diplom bei Georg Tausch am Tiroler Landeskonservatorium.

Seit 2011 hat Tobias einen Großteil seiner Zeit dem intensiven Studium von Handperkussioninstrumenten der Welt gewidmet, im Besonderen den Rahmentrommeln. Handperkussion- und Rahmentrommeltechniken aus dem Nahen Osten, der Türkei, Syrien, Nordafrika und Südindien bei Jarrod Cagwin, sind hierbei eine wichtige Quelle der Inspiration für die Musik von Tobias Steinberger. Im Herbst 2017 schloss er sein Masterstudium in Jazz Percussion bei Stephan Maass an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz mit Auszeichnung ab. Er spielt weiters in Bands wie LOST TOYS, SFERRAINA, INDIAN AIR und vielen weiteren Projekten. www.tobias-steinberger.at



Tomáš Novák

wurde 1987 in Prag, Tschechische Republik, geboren. Er lernte klassische Violine am Wiener Konservatorium bei Werner Hink und Margarethe Bruckner. Für einen größeren Zeitraum komponierte er für sein Rock-Quartett ZWEI STÄNDER, bei welchem er auch als Sänger fungierte und E-Gitarre spielte. 2011 veröffentlichte er sein erstes Album namens „Tierlieder“, welches 10 seiner original Wiener Chansons beinhaltet.

Er studierte Jazz-Violine und Komposition an der Anton-Bruckner-Privatuniversität in Linz bei Andreas Schreiber und Christoph Cech. Im Oktober 2016 erschien im Duo VAKKORDEONILINE - mit dem

Akkordeonisten Paul Schuberth - das Album „Altre Storie“. Außerdem spielt er regelmäßig mit der Klezmerband KLEZPLOSION, der Gypsy-Swingband HOT CLUB DU NAX und anderen. www.vakkordeoniline.com www.hotclubdunax.com



Iradi Luna

wurde im brasilianischen Bundesstaat Paraíba geboren. Durch das Sozial-Programm namens „El Sistema“ – eingerichtet für Kinder aus Familien mit niedrigem Einkommen – bekam er seine erste musikalische Ausbildung am Kontrabass. Mit 15 Jahren begann er an der bundesstaatlichen Universität von Paraíba Kontrabass zu studieren, wo er später als Master und Bachelor abschloss.

Er spielte in mehreren Orchestern seiner Heimatstadt, zuletzt im JOÃO PESSOA SYMPHONIC ORCHESTRA. Mit dem brasilianischen Percussionisten Naná Vasconcelos ist er auf der CD „Dilacerado“ zu hören. Zurzeit studiert er Jazz und improvisierte Musik bei Peter Herbert an der Anton-Bruckner-Privatuniversität (ABPU) in Linz. 2016 war er mit dem Orchester der ABPU im Studio, um die Erkennungsmelodie des „Rock in Rio Festivals“ – welches mit dem „drone project“ des Linzer ars electronica centers einherging – einzuspielen.

Nebem dem Oktett ist er außerdem regelmäßig mit der Klezmer-Band KLEZPLOSION, sowie dem Gypsy-Swing-Trio GYBRAVARISIL zu hören.



Christopher Haritzer

wurde 1987 in Linz, Österreich, geboren und wuchs in Kärnten auf, wo er auch seinen ersten Musikunterricht bekam und hauptsächlich traditionelle österreichische Volks- und Blasmusik spielte.

Später studierte er Jazz-Klarinette bei Florian Bramböck und Peter Tuscher und Volksmusik an der Anton-Bruckner-Privatuniversität in Linz wo er ebenso die "flow circus sessions" mitbegründete, welche 2 Jahre lang monatlich auf dem Salonschiff namens "Fräulein Florentine" in Linz stattfanden. Er wirkt außerdem im Duo mit dem oberösterreichischen Akkordeonisten PAUL SCHUBERTH, spielt in Bands wie KLEZPLOSION, CAFÉ KUS KUS, ÇARX, der freien Wiener Theatergruppe namens SCHLÜTERWERKE und im zeitgenössischen Tanztheater COLLECTIVE B.

am Laufenden bleiben via
www.seppmusic.com
www.facebook.com/SeppOktett

youtube-Kanal von Christopher Haritzer
<https://www.youtube.com/channel/UC4pCFWRCIFWDgY79Z-3suMg>

Anfragen und/oder Newsletter-Anmeldung
info@seppmusic.com

Telefon (Christopher Haritzer)
+43 676 46 06 196

Briefe nach
Christopher Haritzer
Fuerhappen 4
4052 Ansfelden
AUSTRIA